



## **Dieter Knutz mit großem Lob und tiefem Dank verabschiedet** **Bernhard Glüsenkamp**

Ganz im Zeichen der Verabschiedung von Dieter Knutz stand die Bezirksdelegiertenkonferenz der GEW Weser-Ems am 9. Juni 2011 in Bersenbrück. Der Bezirksvorstand, die einzelnen Fachgruppen und die Kreisverbände dankten dem scheidenden Vorsitzenden mit launigen Worten und originellen Geschenken für seine aufopferungsvolle Gewerkschaftstätigkeit.

Seit 2003 hatte Dieter Knutz

den Bezirk Weser-Ems mit sehr großem Sachverstand und intensivem Engagement geführt. Dieter Knutz versteht es sehr gut, die ständig größer werdenden Belastungen im Schulbereich mit den sich verschärfenden Arbeitsbedingungen im "Wirtschaftswunderland" Deutschland zu verknüpfen. Als Beispiel dafür nannte er die prekäre Beschäftigungssituation der Honorarkräfte in der Ganztagsbetreuung.

Auch GEW-Landesvorsitzender Eberhard Brandt aus Hannover kritisierte scharf das Vorgehen des Kultusministeriums, das in schriftlichen Empfehlungen den Schulen geraten hatte, Honorarkräfte ohne soziale Absicherung unter Vertrag zu nehmen. Die vielen Erfolge der Honorarkräfte, die mit Rechtsschutz der GEW vor den Arbeitsgerichten

klagen, beweisen die gesetzeswidrigen Verträge. Eberhard Brandt nannte in diesem Zusammenhang das Verhalten des Kultusministeriums "kriminell".

Im Verlauf des Bezirksdelegiertentages wurde Stefan Störmer, Lehrer aus Leer und bisheriger stellvertretender Vorsitzender im Bezirk, zum neuen Bezirksvorsitzenden gewählt.

Der Raum Osnabrück ist im Bezirksvorstand vertreten durch: Astrid Müller (Beamten- und Angestelltenrecht und Frauenreferat), Grete Jansen (stellvertretende Vorsitzende), Friedhelm Hollmann (Bildungspolitik) und Margret Kohake (Schriftführerin).



Der neugewählte Bezirksvorstand GEW Weser-Ems

hintere Reihe von links nach rechts:

Ralf Dittmer, Stefan Störmer, Enno Emken, Tilman Schieferdecker, Günter Beyer

vorne von links nach rechts:

Friedhelm Hollmann, Astrid Müller, Margret Kohake, Stefanie Seeger, Grete Janssen.



Dieter bei seiner Abschiedsrede



Dieter und Ubbo



Piedro van Dooren von unserer niederländischen Partnergewerkschaft AOb im Gespräch mit einer Kollegin

**Der Schuljahresplaner 2011/12 ist da. Er kann für 8 Euro (Mitglieder) und für 11 Euro (Nichtmitglieder) im GEW-Büro erworben werden.**

# Hans Böckler Stiftung

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

<http://www.boeckler.de/>

Auf der Website der HBS befinden sich sehr gute Unterrichtsmaterialien!

Die Idee von Campact steckt schon im Namen: Campaign und Action. Campact organisiert Kampagnen, bei denen Menschen sich via Internet in aktuelle politische Entscheidungen einmischen - per E-Mail, Fax oder dem Griff zum Telefonhörer. Verknüpft über den Campact-Newsletter ist in den letzten vier Jahren ein Netzwerk von derzeit 170.721 Menschen entstanden.

Werden Sie Teil des Netzwerks!

<http://www.campact.de/campact/home>

**campact!de**  
DEMOKRATIE IN AKTION

**AM ATOMAUSSTIEG  
NICHT RÜTTELN!**